

CNG-Tankstelle in Blankenburg bleibt

Stadtwerke Blankenburg und OG Clean Fuels sorgen für klimaschonende Mobilität

Die gute Nachricht für alle, die klimaschonend und günstig Auto fahren wollen: Die CNG-Tankstelle in Blankenburg bleibt. Der deutsche Marktführer OG Clean Fuels übernimmt die Gas-Tankstelle der Stadtwerke Blankenburg und betreibt sie langfristig weiter. Auch OG verkauft dort 100 Prozent regeneratives Bio-CNG, das aus Abfall und Reststoffen hergestellt wird.

Blankenburg/Verden, 17. November 2022 | Die drohende Schließung der Blankenburger CNG-Tankstelle „Am Hasenwinkel 2“ ist durch die Übernahme durch OG Clean Fuels abgewendet. Der deutsche Marktführer bei CNG-Tankstellen wird sie langfristig weiterbetreiben. Somit können dort auch in Zukunft Pkw, Transporter, Busse und Lkw Bio-CNG tanken und klimaschonend fahren. „Wir haben die CNG-Tankstelle seit 2005 betrieben, zuerst mit Erdgas als Kraftstoff, in den letzten Jahren verkauften wir regeneratives Bio-CNG. Damit haben wir den Übergang von den fossilen zu erneuerbaren Antrieben ermöglicht“, sagt Tim Schlenkermann, Geschäftsführer der Stadtwerke Blankenburg. Doch der Betrieb einer einzelnen CNG-Tankstelle sei sehr aufwendig und es standen Investitionen in die Technik an. Daher sei der Beschluss gefallen, sie spätestens zum Jahresende 2022 zu schließen.

Durch Hinweise von CNG-Fahrer*innen erfuhr OG Clean Fuels davon. „Die CNG-Tankstelle in Blankenburg ergänzt gut unser bundesweites Netz und sie passt hervorragend zu unserer Strategie – daher haben wir bei den Stadtwerken Blankenburg angeklopft“, berichtet Johan Bloemsmä. Der Deutschland-Chef von OG Clean Fuels weiter: „Recht schnell war klar, dass der Kauf der Tankstelle durch OG für alle eine gute Lösung ist.“ Doch bis zur Übernahme sei noch viel zu klären und zu regeln gewesen. Der Kauf der Tankstelle erfolgte bereits zum Stichtag 1. November 2022. Aus rechtlichen und technischen Gründen werde der Verkauf des Kraftstoffs jedoch noch bis Ende November 2022 durch die Stadtwerke Blankenburg erfolgen. Im kommenden Jahr wird die CNG-Tankstelle dann auch an das Design der OG-Tankstellen angepasst.

Gute Lösung für Blankenburg

„Wir setzen vollständig auf regenerative und klimaschonende Antriebe; das Ziel von OG ist, Mobilität ohne fossile Energieträger zu ermöglichen. Gleichzeitig wissen wir, dass günstige Energiekosten ein wesentlicher Aspekt für die Akzeptanz alternativer Antriebe sind“, hebt der OG-Deutschlandchef hervor. Für die Zukunft plane OG daher, die Tankstelle an der Autobahnabfahrt in Blankenburg zu einem Knotenpunkt für regenerative Mobilität auszubauen. „Wir können uns gut vorstellen, dort auch grünen, lokal erzeugten Wasserstoff

anzubieten oder Schnellladesäulen für Lkw zu bauen“, blickt er voraus. „Auch wenn die Stadtwerke die Tankstelle nun verkauft haben, sehen wir uns gemeinsam als Partner für mehr Klimaschutz und nachhaltige Antriebe in Blankenburg“, ergänzt Schlenkermann.

Besonders richtet OG das Geschäft auf gewerbliche Kunden und auf Lkw aus. „Regionale Transportunternehmen zum Beispiel aus der Baustoff- und Recycling-Branche aber auch der Lebensmittellogistik können mit Bio-CNG hohe Kraftstoffkosten vermeiden und zugleich klimaschonend fahren. Daher stärkt ein Unternehmen, das von fossilem Diesel auf regeneratives Bio-CNG umsteigt, deutlich seine Wettbewerbsfähigkeit“, betont Bloemsma. Zusammen mit der OG-Tankstelle in Quedlinburg (Gernröder Chaussee 1, auf dem Gelände der Star) sieht er für Unternehmen aus der Region durch die neue OG-Tankstelle noch bessere Einsatzmöglichkeiten für CNG-Lkw.

Einen wesentlichen Unterschied wird es an der CNG-Tankstelle geben: Wie bei OG üblich kann mit der EC-Karte (Girocard/Maestro), mit den üblichen Kreditkarten und auch mit den Flottentank-Karten der Marktführer DKV und Uta bezahlt werden. „Unsere Kunden müssen also keine spezielle CNG-Tankkarte mehr im Portemonnaie haben“, erklärt Bloemsma. Gerade für gewerbliche Kunden und Logistik-Unternehmen seien die zusätzlichen Bezahlungsmöglichkeiten wichtig.

Eine 24/7-Hotline steht bei Schwierigkeiten telefonisch zur Verfügung. Die Tankstelle wird in den Service-Verbund der OG-Tankstellen eingebunden. „Aus Erfahrung wissen wir, dass die technische Betreuung nach einer Übernahme manchmal etwas holpern kann – die Stadtwerke-Mitarbeiter betreuen die Anlage schon seit vielen Jahren sehr gut und kennen die Besonderheiten. In unserer Lernphase bitten wir unsere Kunden einerseits um etwas Nachsicht“, sagt Bloemsma. Andererseits mögen sich die Kunden bei Problemen bitte ohne zu zögern an OG wenden. „Nur wenn wir erfahren, wo etwas klemmt oder dass etwas ausgefallen ist, können wir uns darum kümmern.“

Bis zum Jahresende bleibt der Preis für Bio-CNG in Blankenburg noch der Preis von 96,9 ct/kg. Das entspricht einem Benzinvergleichspreis von rund 73 ct/l. Diesel dürfte nur rund 85 ct/l kosten, um genau so günstig wie das CNG in Blankenburg zu sein. Die Stadtwerke Blankenburg haben den Preis seit Februar 2012 nicht mehr angepasst. „Aufgrund der Preis- und Kostenentwicklungen der letzten Monate kommen wir zum 1. Januar 2023 um eine Preiserhöhung bei unseren Tankstellen in Deutschland nicht herum. Der neue Preis wird dann auch auf Blankenburg gelten“, sagt Bloemsma. Bei OG kostet CNG bundesweit an allen Tankstellen das Gleiche. „Unsere Kunden wissen immer, für welchen Preis sie bei OG Tanken – egal ob in Blankenburg, Neumünster, Hannover oder Koblenz. Es gibt überall denselben günstigen Preis.“ Die genaue Höhe steht

Presse-Information

15.11.2022 - Seiten: 3 von 6



aktuell noch nicht fest. Sicher sei laut OG jedoch, dass Bio-CNG weiterhin die günstigste Möglichkeit zum Autofahren bleibe. „Und Bio-CNG ist der einzige Antrieb, mit dem man bundesweit flächendeckend zu 100 Prozent regenerativ mit Pkw, Transportern und Lkw unterwegs sein kann.“

ca. 5.700 Zeichen

Zitate

„Bio-CNG ist der einzige Antrieb, mit dem man bundesweit flächendeckend zu 100 Prozent regenerativ mit Pkw, Transportern und Lkw unterwegs sein kann. Wir freuen uns, dass wir mit der Übernahme der Tankstelle in Blankenburg das Tankstellennetz weiter stärken können. Und ich bedanke mich bei den Mitarbeiter*innen der Stadtwerke Blankenburg für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Johan Bloemsma, Deutschland-Chef OG Clean Fuels

„Wir freuen uns, dass wir einen Partner gefunden haben, der den Klimaschutz in Blankenburg gemeinsam mit uns voranbringen will. Und wir sind froh, dass unsere treuen Kunden auch in Zukunft vor Ort Bio-CNG tanken können. Aus meiner Sicht haben wir eine gute Lösung für Blankenburg gefunden.“

Tim Schlenkermann, Geschäftsführer Stadtwerke Blankenburg

Presse-Information

15.11.2022 - Seiten: 4 von 6



Sie möchten zum klimaschonenden und 100 Prozent regenerativen Kraftstoff Bio-CNG recherchieren? Sie suchen O-Töne vor Ort? Sie benötigen Informationen zur klimaneutralen Mobilität mit Bio-CNG und Bio-LNG? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Jens Voshage
Telefon: +49 171 272 59 82
E-Mail: voshage@ogcleanfuels.com

Vivien Clauß
Telefon: +49 3944 9001-43
E-Mail: v.clauss@sw-blankenburger.de

OG Clean Fuels
OrangeGas Germany GmbH
Nikolaus-Kopernikus-Str. 12
27283 Verden

Stadtwerke Blankenburg GmbH
Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Hintergrundinformationen

OrangeGas Germany GmbH – OG Clean Fuels

Seit Frühjahr 2022 tritt OG europaweit unter der Marke „OG Clean Fuels“ an. OG steht für regenerative Antriebe und ist nicht auf einen bestimmten Kraftstoff festgelegt. Entscheidend ist, welcher klimaschonende Antrieb für die Kunden der optimale ist.

OG ist Marktführer beim Betrieb von CNG-Tankstellen in Deutschland. Das Unternehmen setzt bei den derzeit rund 125 Stationen konsequent auf den Vertrieb von 100 Prozent regenerativem Bio-CNG. Ein Absatzwachstum soll besonders durch den Einsatz von Bio-CNG bei Lkw realisiert werden. Der deutsche Marktführer arbeitet daher eng mit Flottenbetreibern zusammen, um das bestehende Tankstellen-Netz für Lkw zu optimieren. Aktuell sucht das Unternehmen auch Standorte, an denen neue CNG- und LNG-Stationen gebaut werden sollen. Hierbei geht der Tankstellenbetreiber besonders auf die Anforderungen von Ankerkunden ein.

Das bundesweit tätige Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der 2008 in den Niederlanden gegründeten OrangeGas B.V., die sich ebenfalls auf alternative Kraftstoffe konzentriert. OG ist auch in den Niederlanden mit derzeit über 80 CNG-Tankstellen Marktführer. Außerdem betreibt OG dort Tankstellen für flüssige regenerative Kraftstoffe und Wasserstoff sowie Elektro-Ladesäulen. Im Sommer 2020 erfolgte der Markteintritt in Schweden - Ziel ist es, hier bis Ende 2022 an 20 bis 30 eigenen CNG-Tankstellen Bio-CNG anzubieten.

Weitere Informationen zu OG unter www.ogcleanfuels.com.

Stadtwerke Blankenburg GmbH

Seit der Gründung im Jahr 1991 sind die Stadtwerke Blankenburg der verlässliche Energielieferant der Stadt Blankenburg (Harz) und seinen sieben Ortsteilen, zu denen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode zählen.

In den über 30 Jahren entwickelten sich die Stadtwerke Blankenburg zu einem wirtschaftsstarke, in der Region tief verwurzelten Unternehmen, das hohe Investitionen leistet, um sich stets dem sich wandelnden Energiemarkt zu stellen und neue Wege zu beschreiten, wie beispielsweise mit Mieterstromprojekten, die die Möglichkeit bieten, die Energiekosten von Endkunden zu senken.

Die Stadtwerke Blankenburg setzen auf Weitsicht in der Energiebeschaffung, womit sie sich von Billiganbietern am Markt abheben und ihren treuen Kunden zuletzt langfristige Preisstabilität bieten konnten.

Die 36 Mitarbeiter*innen unter Geschäftsführer Tim Schlenkermann legen höchsten Wert auf eine persönliche Kundenbetreuung der seit 2017 mit 100% zertifizierten Ökostrom belieferten Haushalte und Firmen des Netzgebiets der Stadtwerke Blankenburg.

Die Stadtwerke Blankenburg leisten als verantwortungsvoller Energieversorger einen nicht unerheblichen Beitrag zur Energiewende, indem sie den Ausbau von erneuerbaren Energien ermöglichen, fördern und regional eigenständig vorantreiben.

Die starke Identifikation der Stadtwerke Blankenburg mit ihrer Region zeichnet sich neben der Gründung einer Tochtergesellschaft zusammen mit der Avacon Natur zum Bau einer großflächigen Photovoltaikanlage in Blankenburg auch dadurch aus, dass sie das ökologische Trassenmanagement der SUNK (Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz) auf ca. 20.000 m² im Nationalen Naturerbwald Blankenburg (Harz) sowie das vielfältige, soziale, kulturelle und sportliche Leben in Blankenburg maßgeblich durch ihr hohes wirtschaftliches und persönliches Engagement unterstützen.

Auch die Ladeinfrastruktur in und um Blankenburg mit derweil neun Ladepunkten entstand durch Eigeninitiative und der Überzeugung, dass Elektromobilität die Zukunft nachhaltig prägen wird.

Als Teil des regionalen Wirtschaftsnetzwerks sind die Stadtwerke Blankenburg eng mit ihren Partnerunternehmen durch gemeinsame Aufgaben und Projekte verbunden und sorgen so für eine positive, vor allem aber nachhaltige Entwicklung des Stadtgebiets über die Energieversorgung mit Ökostrom hinaus.

Weitere Informationen unter www.sw-blankenburger.de.

Bio-CNG – 100 Prozent regenerativ

Das von OG an den Tankstellen bundesweit verkaufte Bio-CNG wird 100 Prozent regenerativ und nachhaltig aus Abfall und landwirtschaftlichen Reststoffen in Deutschland produziert. Ein Pkw, Transporter, Bus oder Lkw kann damit klimaneutral fahren. Im günstigsten Fall sind sogar negative CO₂-Emissionen möglich – bei der Bio-CNG-Produktion wird mehr Kohlendioxid-Äquivalent eingespart als bei der Verbrennung des Kraftstoffs im Motor entsteht. Bio-CNG ist der einzige Antrieb, der in Deutschland öffentlich flächendeckend zu 100 Prozent regenerativ verfügbar ist.

Fahrzeugmodelle mit CNG-Motor gibt viele: Von den kleinen Stadt-Flitzern Fiat Panda und VW Up über City-SUV wie dem Seat Arona oder Skoda Kamiq bis zum Mittelklasse-Kombi Audi A4 und dem sportlichem Coupé Audi A5 Sportback reicht die Pkw-Palette. Auf dem Gebrauchtwagenmarkt sind serienmäßige CNG-Fahrzeuge von Audi, Fiat, Opel, Mercedes, Seat, Skoda, Volvo und VW verfügbar. Mit dem neue VW Caddy 5 hat der Volkswagen-Konzern 2022 ein neu entwickeltes CNG-Fahrzeug auf den Markt gebracht. Ebenfalls können Nutzfahrzeuge von 3,5 Tonnen Gesamtgewicht bis zum 40-Tonner mit Bio-CNG klimaneutral und günstig gefahren werden. Beim Schwerlastverkehr mit serienmäßigen Lkw ist dank Bio-CNG eine klimaneutrale Transportleistung von über 550 Kilometern mit einer Tankfüllung möglich. Logistik- und Transportunternehmen setzen zunehmend auf den regenerativen Kraftstoff Bio-CNG.

CNG ist die europaweit einheitliche Bezeichnung für den gasförmigen Kraftstoff Methan (CH₄). Das Methan wird als regeneratives Biomethan aus Rest- und Abfallstoffen, regeneratives synthetisches Methan aus überschüssigem Solar- oder Windstrom oder auch fossiles Erdgas bereitgestellt. In Deutschland und vielen Ländern Europas ist CNG flächendeckend verfügbar.